

E 13551 E
ISSN 0343-5733

Verlag für ArztRecht
Fiduciastraße 2
76227 Karlsruhe

ArztRecht



Kompendium des gesamten Rechtes der Medizin
Offizielles Organ der Arbeitsgemeinschaft für ArztRecht

Leitlinien

April 2006
41. Jahrgang

4

der medizinischen Fachgesellschaften erlangen in der Haftpflicht-Rechtsprechung eine zunehmende Bedeutung. Anhand eines OLG-Urteils zur Thromboseprophylaxe erläutern die Rechtsanwälte *Dr. Wolfgang Bruns* und *Dr. Andreas Pollandt* die tatsächliche und die rechtliche Bedeutung der Leitlinien für die Feststellung des Facharztstandards.

TITELTHEMA

Leitlinien für Diagnostik und Therapie – Leitlinien für die Rechtsprechung?	88
-----------------------------------------------------------------------------------	----

SCHWERPUNKTTHEMEN

Pflicht zur Beteiligung des Patienten an der Therapiewahl	91
Auflösung des Arbeitsverhältnisses mit einer Oberärztin als erster Stellvertreterin des Chefarztes ...	93

KURZ BERICHTET

Keine Erstattung von Kosten einer In-vitro-Fertilisation nach Tubensterilisation zum Zwecke der Empfängnisverhütung	98
Kündigungserklärung bedarf der Unterschrift aller Partner einer Gemeinschaftspraxis	98
Voraussetzungen für eine repräsentative Einzelfallprüfung mit anschließender Hochrechnung	99
Begründungsfrist für Widersprüche gegen Beschlüsse des Zulassungsausschusses	100
Gegenstand einer sozialgerichtlichen Klage gegen den Honorarbescheid	101
Leistungspflicht der Krankenkasse bei Maßnahmen der künstlichen Befruchtung	101
Abrechenbarkeit der Nummern 17, 18 EBM-Ä bei Maßnahmen der künstlichen Befruchtung	102
Übergehen des Antrags auf Einholung eines Sachverständigengutachtens	102
Frist für den Antrag auf Ablehnung eines Sachverständigen	102
Selbstständiges Beweisverfahren trotz Ablehnung jeglicher Verantwortlichkeit durch den Arzt	103
Verweigerung der mündlichen Erläuterung des Gutachtens durch den Sachverständigen	104
Aufklärungspflicht bei Brustoperation ohne gesichertes Operationsfeld	104
Aufklärungspflicht bei Krankenhauseinweisung durch den Hausarzt	105
Steuerpflichtige Nutzungsüberlassung von Großgeräten durch Krankenhaus	106
Abrechnung der Hüftgelenktotalendoprothese nach GOÄ	107
Für die Angemessenheit des Honorars ist die Rechtsprechung der Zivilgerichte präjudiziell	108
Zivilgerichtlich festgestellte Honoraransprüche sind beihilfefähig	108
Analoge Abrechnung der multiadhäsiven (dentinadhäsiven) Kompositrestauration	109
Buchempfehlungen	110
Impressum	111

Unter Mitarbeit von

Prof. Dr. jur. H. Genzel, München - Chefarzt a.D. Prof. Dr. med. S. Grafe, Leipzig - Vizepräs. LSG a. D. G. Hennies, Berlin - Prof. Dr. jur. F. Jobs, Richter am BAG, Erfurt - Prof. Dr. jur. B. von Maydell, St. Augustin - Chefarzt Dr. med. G. Sandvoß, Meppen - Chefarzt Prof. Dr. med. U. Schulte-Sasse, Heilbronn - Prof. Dr. jur. J. Taupitz, Universität Mannheim - Prof. Dr. jur. W. Uhlenbruck, Köln - Prof. Dr. jur. R. Weber, Universität Rostock

Zitierweise dieser Zeitschrift: ArztR